



23085 Datenblatt **cera d'api**

Produktbeschreibung: Bienenwachs Balsam gehärtet mit Carnaubawachs ist eine biologische Oberflächenveredelung mit natürlichen Inhaltsstoffen. Wirkt antistatisch, ist diffusionsoffen und schützt Kalkbeschichtungen gegen Säure und Schmutz. Cera d'api ist auch geeignet für Pflege von Möbeloberflächen, Holzpanelen und Korkplatten.

Zusammensetzung: gebleichtes Bienenwachs, Carnaubawachs (Palmenwachs) und aromatenfreies, isoparaffinisches Kohlenwasserstofflösemittel.

Sicherheitshinweise:



Gefahr

enthält C9-12-Isoalkane

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.

P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Die Beschichtung selbst ist nicht gesundheitsschädlich, jedoch Palmenwachs oder Bienenwachs sind zu hart, um sie auf die Wand aufzutragen. Daher werden sie mit Lösungsmittel versetzt, solange bis eine auftragsfähige Salbe entsteht. Aromatenfreie Kohlenwasserstofflösemittel haben keinen Geruch. Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Nach dem Auftragen verfliegt das Lösemittel in ein paar Stunden. Was an der Wand übrig bleibt ist nur Wachs und verhält sich absolut neutral.

Lagerung: Kühl aber frostfrei. Im nicht angebrochenen Gebinde 5 Jahre haltbar.

Verbrauch: 20 - 50 ml / m²

spez. Gewicht: ca 0,8 kg / l



Verarbeitung: Gebleichtes Bienenwachs (Schmelzpunkt 61° - 65°) und Carnaubawachs (Schmelzpunkt über 90 °C) werden eingestellt mit aromatemfreiem Lösemittel zu einer auftragsfähigen Salbe. Vergilbt nur unwesentlich, macht den Untergrund antistatisch und bringt ihn nach dem Polieren zum glänzen (Spiegelglanz). Schützt den Untergrund vor Fett- und Wasserflecken und lässt sich feucht wischen. Im Normalfall ist eine Beschichtung ausreichend. An stark frequentierten Flächen können drei bis vier Aufträge gemacht werden. Zwischen den Aufträgen etwa 6 Stunden warten. Aufgetragen wird mit der venezianischen Spachtel oder Japanspachtel. Nachdem 2/3 der Lösungsmittel verdunstet sind (etwa nach 30 Min.) kann die Fläche poliert werden. Zum Polieren gehen Polierhandschuhe (Polyester), Microfasertücher, alte Nylonstrümpfe oder jede Poliermaschine.

Diese Beschreibung sind meiner persönlichen Erfahrung aus vielen Jahren entnommen ohne Garantie. Wenn Sie Fragen haben oder Sie vielleicht mehr wissen, dann schreiben Sie mir an info@stucco-palladiano.de . Ich würde mich freuen.

<http://www.stucco-palladiano.de>